

Strecke GR 213
Landeskarte *Wiesen - Jenisberg*
1216

GESCHICHTE *Stand Dezember 1994 / Hj*

Jenisberg wurde um 1400 als romanische Terrassensiedlung von den Walsern übernommen (BUNDI 1989: 450). Als erste kartographische Quelle zeigt die TK Bl. XV/1853 von Wiesen nach Jenisberg einen "Fussweg" und der TA 422 Lenz 1886 auf neuer Linie einen in engen Kehren ziemlich direkten "Feld- oder Saumweg". 1906 errichtete man anstelle der alten Holzbrücke eine Steinbogenbrücke über das Landwasser und anschliessend eine Fahrstrasse nach Jenisberg. Vermutlich zur selben Zeit wurde die Fahrstrasse vom Pkt. 1315 bis zur Station Wiesen erstellt. (TA Albula ZS 1915).

Nach LORENZ (1914: 235) war die Verbindung nach Jenisberg im 19. Jahrhundert noch halsbrecherisch gewesen. Der Weg von Filisur nach Jenisberg war besonders im Frühjahr oft unterbrochen.

GELÄNDE *Aufnahme 27. Juni 1994 / Hj*

Von Wiesen nach Jenisberg können heute noch der alte Fussweg (bis Wiesen Station ist er bis 1.5 m breit und recht gut erhalten, nach Jenisberg hinauf allerdings nur noch ein bescheidener Fussweg) und das Fahrsträsschen von 1906 unterschieden werden. Bis Wiesen Station ist es eine mit Trockenmauern gestützte und geteerte Fahrstrasse, nach Jenisberg hinauf eine schmale geschotterte Strasse, bergseitig abwechselnd mit Grاسبöschung, Felsbearbeitung oder Stützmauern, z.T. auch modern (Beton, Blocksteinmauern); talseitig und in den Kehren erreichen die Trockenstützmauern bis 4 m Höhe.

— Ende des Beschriebs —